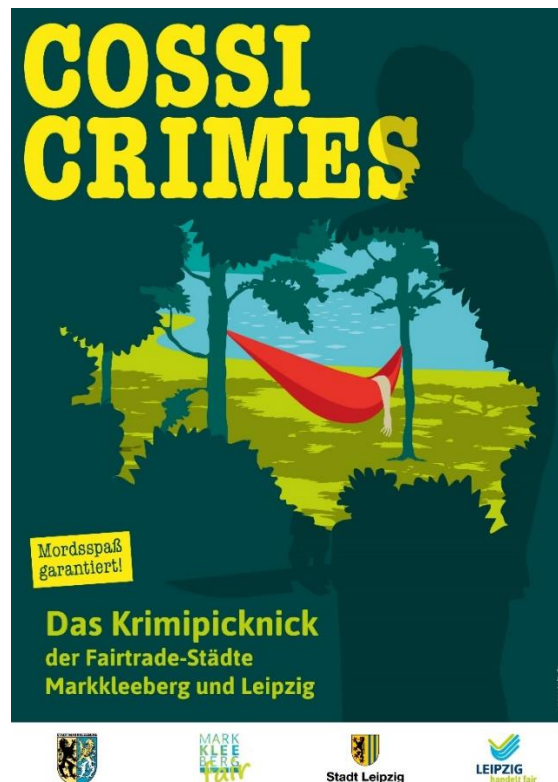




Aktionsideen zur Fairen Woche 2026

04 – Kulinarischer Krimiabend – Mordsspaß garantiert 😊



Die Idee:

Ein kulinarischer Krimiabend zum Fairen Handel ist eine sehr innovative Aktionsidee und sicher gut geeignet, um Menschen, die noch nicht eng mit dem Fairen Handel verbunden sind, an diesen heranzuführen. Es verbindet gemeinsames Essen mit einem Kriminalfall, die Teilnehmenden schlüpfen in verschiedene Rollen, folgen Hinweisen, führen Gespräche und versuchen gemeinsam, den Fall zu lösen. Gleichzeitig wird das Menü möglichst mit fair gehandelten Zutaten geplant und zubereitet. So entsteht ein Format, das Genuss, Spannung und Information zum Fairen Handel auf niedrigschwellige Weise zusammenbringt.

Hinweis: Da der Begriff „Krimi-Dinner“ rechtlich geschützt ist, sprechen wir hier vom „kulinarischen Krimiabend“. Beachtet dies bitte auch in eurer Kommunikation.



Ziel der Aktion:

Das Ziel der Aktion ist, einen unterhaltsamen Zugang zu Fairem Handel und nachhaltigem Konsum zu gestalten. Das Thema wird nicht frontal vermittelt, sondern in ein gemeinsames Erlebnis eingebettet: Beim Kochen, Essen und Spielen wird sichtbar, dass bewusster Konsum kreativ, gesellig und genussvoll sein kann.

- Faire Zutaten und nachhaltige Konsumententscheidungen werden positiv erlebbar gemacht
- Austausch, Gemeinschaft und gemeinsames Rätseln werden gefördert
- Neue Zielgruppen werden niedrigschwellig an Themen wie globale Lieferketten und ungerechte Handelsbedingungen herangeführt



Zielgruppen:

Der faire kulinarische Krimiabend ist ideal für Gruppen, die ein gemeinsames Abendformat suchen, das mehr ist als ein klassischer Workshop. Es passt besonders gut zu Organisationen, die Nachhaltigkeit, Fairen Handel oder globale Zusammenhänge kreativ vermitteln möchten. Auch für Aktionswochen, Projektwochen oder thematische Abendveranstaltungen passt das Format gut. Es kann aber natürlich auch im privaten Rahmen angeboten werden.

Das Format eignet sich für Jugendliche und Erwachsene, weil es von gemeinsamer Interaktion, Rollenspiel und Abendatmosphäre lebt. Je nach Spielvorlage kann der Schwierigkeitsgrad angepasst werden – von locker und humorvoll bis stärker rätselorientiert.

- Jugendliche ab etwa 16 Jahren
- Erwachsene
- Schulgruppen, Hochschulgruppen und Jugendverbände
- Kirchengemeinden, Vereine und Initiativen
- Kolleg*innen-Teams, Freundeskreise oder Nachbarschaftsgruppen



Was braucht ihr dafür?

Herzstück der Aktion ist eine Spielvorlage mit Rollen, Hinweisen und Ablaufstruktur. Dazu kommt ein Menü, das möglichst viele fair gehandelte Zutaten enthält.

- Eine Spielanleitung und alle notwendigen Spielunterlagen – zum Fairen Handel haben wir folgende Spielanleitungen gefunden:
 - [Vom Nachhaltigkeitsbüro der Stadt Hannover gibt es drei verschiedene Spiel-Vorlagen](#)
 - [Die Städte Leipzig und Markkleeberg haben gemeinsam das Krimi-Picknick Cossi-Crimes entwickelt](#)
- Ein Menü- oder Rezeptkonzept mit möglichst vielen fair gehandelten Zutaten (Inspiration gibt es im Rezeptheft der Fairen Woche)
- Eine feste Gruppe von Mitspieler*innen – alle Rollen müssen besetzt sein! Eine Person übernimmt die Rolle der Spielleitung.
- Einen Raum mit Platz für gemeinsames Essen und Spiel
- Tische, Stühle, Geschirr und Besteck
- Tischdekoration, Kerzen oder gedämpftes Licht für passende Atmosphäre
- Optional: elegante Garderobe, passende Musik und alkoholfreie Drinks
- Für eine Outdoor-Variante: Picknickdecken, mobiles Geschirr und wetterfeste Ausstattung

Wo kann der kulinarische Krimiabend stattfinden?

Geeignet sind alle Orte, an denen gemeinsam gegessen und gespielt werden kann. Wichtig ist vor allem, dass sich die Gruppe gut verständigen kann und genug Platz für Tischrunden, Material und Essen vorhanden ist.

- Im privaten Wohnzimmer
- Gemeindehäuser, Jugendzentren oder Vereinsräume
- Schulen, Hochschulen oder Seminarhäuser
- Wohnprojekte, Kulturorte oder Nachbarschaftszentren
- Bei gutem Wetter auch draußen, z. B. im Park, Garten oder Innenhof
- Im Weltladen – ggf. muss das Essen vorher in der heimischen Küche vorbereitet und im Weltladen auf mobilen Kochplatten aufgewärmt werden.





Der Ablauf

Damit der Abend rund läuft, braucht es eine gute Vorbereitung. Besonders wichtig ist, dass alle Rollenunterlagen vollständig sind und dass vorher klar ist, ob gemeinsam gekocht wird oder das Essen schon bereitsteht.

1. Vorbereitung:

Eine Person übernimmt die Rolle der Spielleitung. Ihre Aufgabe ist es, die Spielmaterialien zu sichten, die Rollen zu verteilen und die Rollenbeschreibungen vorab an die Teilnehmenden zu verschicken. Die Teilnehmenden können sich überlegen, ob sie sich ihrer Rolle entsprechend verkleiden oder passende Accessoires mitbringen.

Darüber hinaus muss das Menü geplant und Aufgaben für Einkauf, Kochen und Dekoration festgelegt werden. Diese Rolle kann auch jemand anderes übernehmen.

2. Einkauf und Kochen:

Die Gastgeber*innen können das Essen vorab zubereiten oder alle kochen gemeinsam. Letzteres schafft zusätzlichen Austausch und macht den Einstieg lockerer, aber den Abend natürlich auch zeitintensiver.

3. Ankommen:

Die/Der Spielleiter*in erklärt das Setting, die Regeln und die Rollen. Danach finden sich die Teilnehmenden in ihre Figuren ein und der Abend startet.

4. Spiel- und Dinnerphase:

Während nach und nach mehrere Gänge serviert werden oder ein gemeinsames Buffet bereitsteht, entfaltet sich Schritt für Schritt der Kriminalfall. Hinweise werden gelesen, Verdachtsmomente gesammelt und Gespräche geführt.

5. Auflösung:

Am Ende wird gemeinsam ausgewertet: Wer war die/der Täter*in? Welche Spuren waren entscheidend? Danach kann die Gruppe auch darüber sprechen, welche fairen Zutaten verwendet wurden und warum diese ausgewählt wurden.

Ergänzende Tipps:

- Wenn ihr den kulinarischen Krimiabend nicht privat durchführt, sondern eine Organisation als Veranstalter fungiert, könnt ihr euch überlegen, einen Kostenbeitrag zu erheben, um die Ausgaben für das Essen zu decken – z.B. 10 Euro pro Person.
- Wenn eine Organisation Veranstalter ist, solltet ihr euch beim örtlichen Gesundheitsamt erkundigen, ob ihr ein Hygienezeugnis braucht, wenn ihr offene Lebensmittel anbietet. Hilfreiche Tipps zu Hygienefragen bietet auch diese [Broschüre](#).





Tipp für Social Media

Der kulinarische Krimiabend lebt stark von seiner Atmosphäre. Für Social Media lohnt es sich deshalb, nicht nur das Thema Fairer Handel zu benennen, sondern vor allem Spannung, Genuss und Rollen-Spiel sichtbar zu machen.



- Teaser-Idee: „Ein Mord, ein Menü und jede Menge faire Zutaten – löst ihr den Fall?“
- Story-Formate mit Rollenankündigungen, Menü-Teasern und Dekoeinblicken
- Reels mit gedecktem Tisch, Spielszenen und kurzen Verdachtsmomenten
- Nach dem Event: Rückblick mit Bildern, Lieblingsmomenten und fairen Zutaten des Abends
- Sharepics zur Ankündigung des Krimiabends findet ihr [hier](#).

Gut funktioniert auch ein Vorher-Nachher-Prinzip: erst die Vorbereitung des Dinners, dann die aufgeladene Stimmung während des Spiels. So wird deutlich, dass es sich nicht nur um ein Essen, sondern um ein gemeinsames Erlebnis handelt.

Wie viel Zeit solltet ihr einplanen?

Für den kulinarischen Krimiabend solltet ihr idealerweise einen ganzen Abend einplanen. Je nach Spielumfang und Essenskonzept sind etwa drei bis fünf Stunden realistisch. Wenn gemeinsam gekocht wird, kommt zusätzliche Vorbereitungszeit hinzu.

- Vorbereitung und Einkauf: je nach Umfang einige Stunden bis einen halben Tag
- Aufbau und Dekoration: etwa 30 bis 60 Minuten
- Krimiabend selbst: meist 3 bis 5 Stunden
- Optional: zusätzliche Zeit für gemeinsames Kochen oder einen Ausklang danach



Wir wünschen euch gutes Gelingen und viel Spaß bei eurem kulinarischen Krimiabend – schickt uns gerne Fotos und Erfahrungsberichte an info@fairewoche.de oder postet sie unter [#fairhandeln](#).